

PLENUM

das Forum der  Berliner Aids-Hilfe e.V. für HIV - Positive

Ergebnisprotokoll des Positivenplenums am 10. September 2007 im Café Positiv von 18.30 – 21.15 Uhr

Anwesende Positivensprecher/innen: Ralph Ehrlich, Gerhard Grünh

Moderation: Gert Lorenz

Protokoll: Gerhard Grünh

Begrüßung und Gästezulassung

Ralph eröffnete die Versammlung und erläuterte deren Verlauf. Da im Anschluss an den inhaltlichen Schwerpunkt eine nichtöffentliche Sitzung ohne Gäste angesetzt war, wurde über die Zulassung von Gästen nicht abgestimmt.

Inhaltlicher Schwerpunkt: In der Arbeitswelt abgeschrieben? - HIV/AIDS im Erwerbsleben

Referenten: Dr. Friedhelm Krey (Entwicklungspartnerschaft LINK UP), Dirk Bartels (ZIK-Orangerie, Arbeits- und Beschäftigungsprojekt - Impulsreferate mit Diskussion)

Friedhelm Krey machte die Unwissenheit und die Vorurteile bei den meisten Arbeitgebern/innen deutlich. Diskriminierungen wären häufig die Folge und HIV-Positive im Erwerbsleben in der Regel gezwungen, Ihre Infektion zu verheimlichen. Bei der Arbeitsvermittlung sähe es ähnlich aus und hätten HIV-Positive so gut wie keine Chance, wenn sie offen aufträten. Die laufenden Aufklärungsmaßnahmen in der Wirtschaft wären noch wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Viele Verantwortliche hätten den Paradigmenwechsel im Umgang mit dem Thema HIV/AIDS und Erwerbsleben noch nicht nachvollzogen: Früher ging es hauptsächlich darum, Betroffene mit Würde und Anstand aus dem Erwerbsleben herauszulösen; heute gehe es in erster Linie darum, sie im Erwerbsleben zu halten und eine Neu- oder Wiedereinstellung zu erleichtern.

Dirk Bartels stellte das Arbeits- und Beschäftigungsprojekt in der ZIK Orangerie vor und informierte über die Praxis.

Nichtöffentlicher Teil

Genehmigung des Protokolls des Positivenplenums am 04.06.2007

Das Protokoll wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde um den Punkt "Aufträge an die Positivensprecher" erweitert und genehmigt.

Aufträge an die Positivensprecher

- 1.) Aufforderung an die BAH, sich für die Aufklärung über HIV und AIDS im Erwerbsleben zu engagieren und insbesondere bei Jobzentren und Arbeitsagenturen darauf hinzuarbeiten.
- 2.) Die im Positivenplenum ausgelegten Serviceinformationen auf der Website der BAH einzustellen.

Berichte der Positivensprecher

Ralph berichtete über die BAH-Vorstandssitzung.

Gerhard berichtete über das Treffen des Netzwerks+ Mitte August in der Münchner AIDS-Hilfe.

Inhaltlicher Schwerpunkt waren unter anderem restriktive Tendenzen in der Präventionspolitik (Versuche von Schuldzuweisung und Strafrechtsverschärfung). Am Rande wurde das Infektionsrisiko bei HIV-Trägern/innen mit einer Viruslast unter der Nachweisgrenze diskutiert. Dazu gibt das Robert Koch Institut in Kürze eine Stellungnahme heraus.

Sollten sich diese Diskussionen verdichten und Konsequenzen absehbar werden, werden sie umgehend als Themen für inhaltliche Schwerpunkte im Positivenplenums vorgeschlagen.

Themen für die nächsten Positivenplenen

Neben dem bereits beschlossenen Thema HIV/AIDS und Alter wurde als weiteres Thema "Was bringt die Zukunft? - Übersicht über Hilfsangebote für HIV-Positive und an AIDS Erkrankte in Berlin" vorgeschlagen und einstimmig gebilligt.

Nachwahl eines/r Positivensprechers/in

Mangels Kandidaten/innen wurde die Nachwahl auf das nächste Positivenplenum vertagt.

Verschiedenes

Veranstaltungshinweise:

Fachtagung LINK UP am 19.10.2007, Treffen des Netzwerks+ in Berlin vom 23. – 25.11.2007 in Berlin